

Referenzen und Zeugnisse von Diplom-Informatiker Werner Köhler

Referenz von Rohde & Schwarz SIT GmbH	Seite 2
Referenz von HETEC Datensysteme GmbH	Seite 3
Referenz von Speech Design GmbH	Seite 5
Zeugnis von Viasoft Software Development GmbH	Seite 7
Diplomzeugnis TUM (Technische Universität München)	Seite 9

Alle Referenzen sind von Gulp (www.gulp.de) unter der ID 18133 bestätigt.

Rohde & Schwarz SIT GmbH
Am Studio 3 | 12489 Berlin

Herr Dipl.-Inform.
Werner Köhler
Mitterwegstrasse 8
82110 Germering

Ansprechpartner:
Frau Daphne WEHRHAN
Telefon +49 30 658 84 210
Telefax +49 30 658 84 184

Berlin, 10. August 2011

Referenzschreiben

Herr Werner Köhler wurde als externer Mitarbeiter im Zeitraum vom Juli 2001 bis einschließlich Juni 2011 beauftragt, an der Realisierung des Verschlüsselungssystems ELCRODAT 6-2 mitzuwirken.

Sein Aufgabengebiet umfasste folgende Tätigkeiten:

- Implementierung der Applikations-Software und GUI-Elemente für die Systemkomponenten Management-Station und Service-/Logging-Station
- Erstellung der Software in der Programmiersprache ADA
- Durchführung der Modultests seiner Software-Anteile
- Fehlersuche und Behebung während der Integrationsphase
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des Verschlüsselungssystems

Wir konnten bei Herrn Köhler auf ausgezeichnete Fachkenntnisse zurückgreifen, die er jederzeit zielgerichtet und erfolgreich in die Praxis umsetzte. Er erfasst schnell schwierige sowie komplexe Situationen und führte diese zu richtigen Lösungen. Herr Köhler verfügt über eine äußerst rasche Auffassungsgabe und verwendet meist neue, kreative Ideen, die sich auf das Ergebnis seiner Arbeit hervorragend auswirken.

Herr Köhler integrierte sich bemerkenswert zügig und in bester Weise in unsere Teamstruktur und förderte durch aktive Beiträge die gute Zusammenarbeit. Sein Verhalten gegenüber unseren Mitarbeitern war stets vorbildlich.

Wir danken ihm für seine stets sehr guten Leistungen und wünschen Herrn Köhler für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen
ROHDE & SCHWARZ SIT GmbH



W. Wirth
Geschäftsführer

i. A. D. Wehrhan
Personalreferentin

Am Studio 3
12489 Berlin
Telefon +49 (0)30 658 84 222
Telefax +49 (0)30 658 84 183
www.sit.rohde-schwarz.com

Geschäftsführung
Winfried Wirth
Sitz Berlin | Registereintrag
AG Berlin-Charlottenburg HRB 61 207

Commerzbank AG
BLZ 120 800 00
Swift/BIC DRES DE FF 120
Kto Nr. 40 357 340 00

Postbank Berlin
BLZ 100 100 10
Swift/BIC PBNKDEFF100
Kto Nr. 567 747 105

USt-IdNr. DE 121 963 283
EAR WEEE-Reg-Nr. DE 877 727 67

Herr Diplom-Informatiker
Werner Köhler
Mitterwegstraße 8
82110 Germering

Germering, 25.06.2012

Referenzschreiben

Herr Werner Köhler wurde von uns als externer Mitarbeiter im Zeitraum vom Nov. 2002 bis heute beauftragt, an der Realisierung der Produktfamilien V-Switch quad, V-Match und V-Trans 3X mitzuwirken.

Zur Implementierung der Firmware unserer Geräte mit Embedded Prozessoren gehörten folgende Aufgaben:

- Implementierung der Firmware für die Atmel Prozessorfamilie AVR ATmega, Programmierung in C und Assembler (ICCAVR), Interrupt Handling
- Parametrierung von Bildverarbeitungsprozessoren des Herstellers i-Chips: IP00C715, IP00C716, IP00C732, IP00C763
- Parametrierung ADC, DVI-Receiver: AD9887A, ADV7441A
- Parametrierung DVI-Transmitter: TFP410, ADV7510
- Parametrierung PLL: ICS307, IDT ICS307-03
- LED driver, GPIO: PCA9552, PCA9555 etc.
- UART, DDC, I2C, TWI, SPI

Herr Köhler hat auch bei der Implementierung von diversen Windows-Applikationen, welche per USB oder über die serielle Schnittstelle mit unseren Geräten kommunizieren, mitgewirkt. Besonders hervorzuheben ist hier, dass er die .NET Technologien in unserer Entwicklungsabteilung erfolgreich eingeführt hat (.NET, Windows Forms, C#, C++, XML).

Herr Köhler hat bei unseren Geräten und Applikationen maßgeblich das OSD und das GUI geprägt, wobei wir sein herausragendes Talent für Einfachheit und intuitive Bedienbarkeit sehr schätzen gelernt haben.

Im Projekt V-MultiControl brachte Herr Köhler auch WEB 2.0 Technologien zum Einsatz: HTML, CSS, JS, JSON, PHP, Ajax (http-Request), jQuery UI, Apache Server, LINUX.

Bei all unseren Projekten war Herr Köhler nicht nur mit Implementierung und Test befasst, sondern wirkte maßgeblich bei Design, Entwurf und der Auswahl der verwendeten Technologien, Datenstrukturen und Algorithmen mit. Wir schätzen sein hervorragendes

Fachwissen, welches er stets aktuell hält, indem er den technischen Fortschritt aufmerksam verfolgt, um so in den Projekten von den Vorteilen neuer Technologien zu profitieren. Komplexe Problemstellungen erfasst er sehr schnell und er versteht es, sie mit bekannten Kriterien und Methoden einer praktischen Lösung zuzuführen. Sein klar verständlicher Programmierstil bewirkt nicht nur das korrekte Funktionieren der Software, sondern er achtet im Sinne des ‚Clean Coding‘ auch sehr auf Einfachheit, Verständlichkeit und Wartbarkeit.

Er pflegt einen sehr offenen Kommunikationsstil, gibt Information stets bereitwillig weiter und fördert so aktiv das Zusammenwirken im Team. Demgemäß ist er bei der Geschäftsführung und den Kollegen ein beliebter Ansprech- und Diskussionspartner, der kreative Ideen und Anregungen zur Fortbildung einbringt. Auch in emotional geführten Diskussionen blieb er stets sachlich und konstruktiv.

Wir sehen in Herrn Köhler einen überaus qualifizierten Mitarbeiter, der die Qualität und Stabilität unserer Produkte nachhaltig verbessert hat und wünschen ihm persönlich und beruflich alles Gute und weiterhin so guten Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

HETEC

Datensysteme GmbH



Wolfgang Herrle

Firmeninhaber / Geschäftsführer

REFERENZSCHREIBEN

Herr Werner Köhler war im Zeitraum vom April 2001 bis September 2007 in unserem Unternehmen als freiberuflicher Entwicklungsingenieur tätig und war damit beauftragt, an der Realisierung der Projekte IVM und DST mitzuwirken. SPEECH DESIGN ist führender Hersteller von Mobility-Lösungen sowie intelligenten Zusatzgeräten für Telefonanlagen.

Herr Köhler wirkte von April bis Oktober 2001 und Juni 2002 bis Januar 2003 in dem Projekt IVM mit. Er war mit der Programmierung eines Voice-Mail-Systems (embedded application) mit Sprachschnittstelle (TUI) in der Implementierungssprache C++, Toolchain Cross Compiler gcc, Host-Plattform MS-Windows, Target-Plattform Linux (Debian) beauftragt. Hierzu gehörten im Wesentlichen:

- Entwurf und Implementierung einer TUI-Engine: Interpreter für TUI-Objekte (telephone user interface)
- Syntaxanalyse der Benutzereingaben, Fehlerbehandlung, Hilfsansagen
- UML Klassendiagramm der TUI-Engine
- Entwurf des TUI mit UML Aktivitätsdiagrammen
- Benutzerprüfung mit PAM (pluggable authentication modules)
- Backup, Restore (mit hard links)
- Mailboxmanager (atomare Speicherung der Mailboxen auf der Festplatte)
- Tuning der Klasse SafePointer<>
- diverse Leistungserweiterungen: Mandantenfähigkeit, Rufziellisten, Systemmailbox, Kalender, Wochenplan, vanity number dialing, Behandlung Faxtonerkennung.

Von September 2006 bis September 2007 wirkte Herr Köhler an dem Projekt DST (Durchschleiftechnik, Mobile Pro, Octopus) mit und war mit der Implementierung von Connect-Through-Technologie (Durchschleiftechnik, ISDN S0 und S2M mit bis zu 120 B-Kanälen) für ein FMC Gerät (Fixed Mobile Convergence) der Telekommunikation beauftragt. Die Implementierung erfolgte auf der Plattform MS-Windows 2000, Implementierungssprache C++ (Multi-Threading), MS-Visual Studio 2005. Zur Beauftragung gehörten im Wesentlichen:

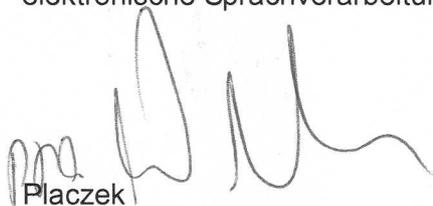
- Q.931
- CAPI 2.0, Behandlung fehlender IEs
- overlap sending, partial rerouting (call deflection), early B3 connect
- Voice Prompts senden (wave)
- Sockets, Server Requests per HTTP
- MS-Windows SCM (Service Control Manager)
- Installation als Service, Upgrade im laufenden Betrieb
- Stresstest.

Jederzeit war die Arbeitsweise von Herrn Köhler sehr gut geplant, systematisch und die abgelieferten Arbeitsergebnisse stets in sehr guter Qualität. Herr Köhler wurde als besonnener und freundlicher Freiberufler allzeit sehr geschätzt. Er war sehr teamfähig und termintreu.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Köhler endete im September 2007 mit Abschluss der beauftragten Projekte. Für die wertvolle Zusammenarbeit möchten wir uns bedanken und wünschen Herrn Köhler für seinen weiteren Lebens- und Berufsweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Germering, 11. Oktober 2012

SPEECH DESIGN Gesellschaft für
elektronische Sprachverarbeitung mbH

A handwritten signature in black ink, appearing to be "M. Placzek".

Kaufmännischer Leiter

A handwritten signature in black ink, appearing to be "A. Maier".

CTO

Z E U G N I S

Herr Werner Köhler, geboren am 09. November 1955 in München, war vom 01. Januar 1989 bis zum 30. November 1998 bei uns in unserer Geschäftsstelle München als Softwareentwickler und Chefdesigner Rochade beschäftigt.

Herr Köhler hat während des Beschäftigungszeitraumes in der Firmenzentrale der Röttger & Osterberg Software-Technik GmbH in Germering gearbeitet und nach erfolgter Akquisition durch Viasoft, Inc. Phoenix im Jahre 1996 war er in der Geschäftsstelle München eingesetzt.

Die Viasoft Software Development GmbH & Co. KG ist Entwickler und Hersteller des Client/Server Produktes Rochade, das als Softwareprodukt unter verschiedenen Betriebssystemen von ca. 500 in der Regel sehr großen Kunden im DV-Bereich eingesetzt wird und das weltweit von Viasoft und Distributoren vermarktet wird.

In dem Beschäftigungszeitraum für die Röttger & Osterberg Software-Technik GmbH stand Herr Köhler dem Geschäftsführer des Unternehmens für Softwareentwicklung, Herrn Christoph Röttger, als persönlicher Berater auf technologischem Gebiet zur Seite.

Herr Köhler war in der Zeit seiner Anstellung mit folgenden Aufgaben befaßt:

- Verantwortung für das Design des Repository Rochade:
 - Erweiterung der Rochade internen Prozedursprache
 - Einführung der Client-Server Architektur in den Jahren 1991 bis 1993
 - Internationalisierung für den amerikanischen Markt, später für den japanischen Markt
 - Versions- und Konfigurationsverwaltung in Rochade
 - Jahr 2000 Komplianz des Repositories
 - Durchführung von Design- und Code-Reviews
 - Design von Performance Verbesserungsmaßnahmen für Rochade
- Implementierung komplexer Algorithmen
- Durchführen des Beta-Programms für das Microsoft Repository
- Durchführen von Vorträgen auf User Konferenzen sowohl in deutscher als auch englischer Sprache

Herr Köhler beherrscht die Programmiersprachen C, C++ und Ada, sowie die Betriebssysteme Windows/NT, BS2000 und MVS. Innerhalb von MVS hat er sich besonders durch die Optimierung des VSAM Zugriffs verdient gemacht.

Besonders hervorzuheben sind die Erfolge bei der Qualitätssicherung in der Entwicklung des Softwareproduktes Rochade, welche Herr Köhler erzielen konnte. Seine Mitarbeit beim Design und bei der Weiterentwicklung des Regression-Testsystems von Rochade sowie seine außerordentlichen Fähigkeiten beim Design- und Code-Review haben wesentlich zur gleichbleibend hohen Qualität des Produktes beigetragen.

Seite 2
Zeugnis Werner Köhler

In der Zeit seiner Beschäftigung haben wir besonders seine Fähigkeit und seinen Drang zur ständigen Weiterentwicklung und zum Erlangen von neuem Wissen geschätzt. Er nutzte dazu Zeitschriften, Literatur und das Internet. Seine sehr gut geordnete Wissensdatenbank war für ihn und seine Kollegen eine ständige Ressource zur Lösungsfindung.

Seine Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu analysieren, in realisierbare Teilaufgaben zu zerlegen und auf Bekanntes zurückzuführen, machten ihn zu einem der wertvollsten Mitarbeiter in der deutschen Softwareentwicklung von Viasoft.

Seine Kollegen und Manager schätzten seine ruhige, überlegte und überzeugende Art, Probleme anzugehen und einer Lösung zuzuführen. Er war gesuchter Gesprächspartner sowohl auf technischem als auch auf persönlichem Gebiet und durch seine freundliche, kooperative Art sehr beliebt. Auch in emotional geführten Diskussionen agierte er als ruhender Pol und blieb stets sachlich und konkret.

Herr Köhler leitete andere Mitarbeiter durch technisches Coaching an. Dies schloß sowohl Weiterbildung als auch konkrete Unterstützung in der täglichen Arbeit ein. Er arbeitete selbstständig und gewissenhaft und war in der Lage, seine eigene Arbeit logisch zu planen und effektiv zu gestalten. Die Achtung und Anerkennung seiner Kollegen erwarb sich Herr Köhler durch seine zuverlässige Arbeitsweise. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit einwandfrei und korrekt.

Herr Köhler erledigte die an ihn gestellten Aufgaben schnell, gewissenhaft und in hoher Arbeitsqualität stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Herr Köhler ist sehr gut in der Lage, neue Aufgabenstellungen korrekt zu erfassen und in kurzer Zeit erfolgreich umzusetzen.

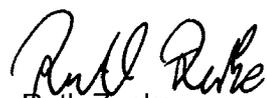
Durch organisatorische Veränderungen innerhalb unseres Unternehmens, müssen wir das bestehende Arbeitsverhältnis aus betriebsbedingten Gründen fristgerecht lösen. Herr Köhler scheidet deshalb zum 30. November 1998 aus unserem Unternehmen aus.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr, da wir mit Herrn Köhler einen außerordentlich verdienten und hochqualifizierten Mitarbeiter verlieren. Wir danken Herrn Köhler an dieser Stelle nochmals für hervorragende Mitarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

München, den 30. November 1998

Viasoft Software Development GmbH & Co. KG


ppa. Clauss-Peter Hahn
Development Manager


Ruth Zepke
Human Resources Manager

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

DIPLOM



DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

verleiht mit dieser Urkunde

Herrn/~~Frau~~

Werner Christian Theodor K ö h l e r

geboren am 9. November 1955 in München

den akademischen Grad

DIPLOM-INFORMATIKER

UNIV.

nachdem er die vorgeschriebenen wissenschaftlichen Studienleistungen nachgewiesen und die Diplomprüfung an der Technischen Universität München erfolgreich abgelegt hat.

Die Einzelergebnisse der Prüfung sind in einem gesonderten Zeugnis zusammengestellt.

München, 22. Mai 1981

Der Präsident
der Technischen Universität München



W. Wild

(Prof. Dr. Wild)

ZEUGNIS

über
die Diplom-Hauptprüfung für Informatiker

Herr Werner Christian Theodor Köhler geb. 9.11.1955 in München

hat bei der Diplom-Hauptprüfung im Jahre 1981 im einzelnen folgende Ergebnisse erzielt:

Prüfungsfach	Note	Notengewicht
1. Diplomarbeit	<u>1,3</u>	2
2. Informatik I	<u>1,0</u>	1
3. Informatik II	<u>1,3</u>	1
4. Mathematik	<u>1,0</u>	1
5. Nebenfach		
Mathematik	1,0	1

Summe 6

Gesamtnote: 1,1

Gesamturteil: **" Mit Auszeichnung bestanden "**

Thema der Diplomarbeit: **" Kommunikation in einem verteilten Betriebssystem "**

München, den 22. Mai 1981



Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

(Handwritten signature)
(Prof. Dr. Paul)

Die Urteile und Leistungen in den einzelnen Prüfungsfächern werden ausgedrückt durch:

1,0 bis 1,5 = „sehr gut“; über 1,5 bis 2,5 = „gut“; über 2,5 bis 3,5 = „befriedigend“;
über 3,5 bis 4,3 = „ausreichend“; über 4,3 = „nicht ausreichend“.

Das Gesamturteil einer bestandenen Prüfung lautet auf:

„mit Auszeichnung bestanden“	bei einer Gesamtnote	bis 1,2
„sehr gut bestanden“	bei einer Gesamtnote	über 1,2 bis 1,5
„gut bestanden“	bei einer Gesamtnote	über 1,5 bis 2,5
„befriedigend bestanden“	bei einer Gesamtnote	über 2,5 bis 3,5
„bestanden“	bei einer Gesamtnote	über 3,5 bis 4,3